

Neues
aus der
Drei-Dörfer-
Gemeinschaft

Ausgabe
02/2022

RTSRING ECHO

ESCHWEILER • GREBBEN • HÜLHOVEN



Impressum:

Herausgeber: Ortsring
Eschweiler – Grebben – Hülhoven e.V.

Redaktion: Sigrid Dautzenberg
Guido Rütten
Gerd Sonnenschein
Peter Wennmacher

E-Mail: echo@unser-ortsring.de

Satz: Redaktionsteam Ortsring ECHO

Erscheinen: 2 x jährlich, Mai und Dezember

Nächster
Redaktionsschluss: 12.03.2023

Werbung: Die Firmen **Tenzer**, das **Bestattungs-**
haus Achim Dohmen, die **Farbenwelt**
Kepstein sowie der **Blumenhandel**
Roland Lenzen tragen freundlicherweise
zur Finanzierung bei, daher kann das
Ortsring ECHO für Sie kostenlos
erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie dies. Danke.

Neues aus der Redaktion	4
Dorfblicke	5
Die Drei-Dörfer-Gemeinde	9
Freiwillige Feuerwehr Oberbruch	10
Die Drei-Dörfer-Gemeinde - Gestern und heute	12
Kath. Kindertagesstätte St. Andreas Eschweiler	13
Der Ortsring informiert	14
Trommelgeflüster	19
St. Lambertus Schützenbruderschaft	20
Neues aus dem Rathaus.....	28
St. Lambertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	32
Historische Ortsansichten	34

Personelles

Aus dem Redaktionsteam hat sich Renate Dohmen aktuell zurückgezogen. Wir möchten uns an dieser Stelle für die vielen Jahre der Unterstützung und Mitarbeit bedanken und hoffen darauf, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ggf. wieder mit einsteigen kann.

Thank You!





Dorfblicke auf der Banken-Route



Sommerbilder – So schön ist es hier

Hochsommerimpressionen aus Hülhoven, Eschweiler und Grebben



(Bilder: Guido Rütten)



Geselliger Nachmittag an der Alten Schule

An einem Dienstag im August luden wir unsere Mitglieder zu einem geselligen Nachmittag ein. Bei schönem Sommerwetter trafen sich 28 Teilnehmerinnen um 15.00 Uhr in der „Alten Schule“, in der uns glücklicherweise ein schön renovierter Raum für solche Zwecke zur Verfügung steht.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich in geselliger Runde unterhalten. Zum Glück haben wir genügend Damen in unserem Team, die gerne backen!

Für Unterhaltung sorgte außerdem die ein oder andere vorge-tragene Geschichte, die die Anwesenden zum Schmunzeln brachte.

Es war ein gemütlicher Nachmittag, der hoffentlich alle gut ge-laut nach Hause gehen ließ.



Frauenwallfahrt zum Birgelenener Pützchen

Das Thema der 75. Frauenwallfahrt lautete in diesem Jahr „Maria – Begleiterin in schweren Zeiten“. Es trafen sich viele Frauen aus verschiedenen Gemeinden, um gemeinsam für Frieden in der Welt zu beten. Wir ließen den Nachmittag mit einem Besuch im Café „Zum Pützchen“ ausklingen.

„Rheinischer Nachmittag“

Unsere nächste Veranstaltung war ein „Rheinischer Nachmittag“. Die Firma Knoblen brachte uns mit dem Bus zur Anlegestelle des Schiffes nach Bonn.

Nachdem wir auf dem Schiff angekommen waren, wurden wir mit Kaffee und Kuchen empfangen. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint!



Auf der Fahrt mit dem Schiff von Bonn nach Remagen und zurück konnten wir die wunderbare Landschaft mit ihren besonderen Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel den Drachenfels oder den Petersberg, genießen.

Nach einem schönen Nachmittag kamen wir gegen 20.00 Uhr wieder in Eschweiler an.



Terminvorschau

Schlemmer-Tour Wassenberg, Stadttour

Am Donnerstag, 17. November 2022 findet die „Schlemmer-Tour“ statt.

Adventfeier für Mitglieder

Am Samstag, 26. November um 15.00 Uhr wieder in der „Alten Schule“. Wer möchte, kann den Abend nach der Adventfeier beim besinnlichen Stündchen des Ortsrings ausklingen lassen.

Brigitte Ritzen und Gertrud Dohmen

Nikolaus–Tradition in der Drei–Dörfer-Gemeinschaft wird erfreulicher Weise weiter fortgesetzt!

Seit mehr als 32 Jahren ziehen Wilfried Jütten und sein Kollege Albert Wynands als

„Nikolaus und Hans Muff“

rund um den 6. Dezember durch die Straßen von Grebben, Hülhoven und Eschweiler.

Der stattliche Nikolaus und sein Helfer mit der großen Kiepe, können zahlreiche Geschichten aus den vielen Familien, Kindergarten und dem TKE erzählen. Man buchte die beiden sogar auch über unser Dorf hinaus nach Wassenberg, Orsbeck und Randerath. Strahlende Kinderaugen war für die beiden immer das größte Geschenk.

Jetzt hat sich Wilfried dazu entschieden den Bischofsstab und sein Amt als „Nikolaus“ in vertrauensvolle Hände zu übergeben. Durch einen Zufall haben wir bei einem Hundespaziergang gemeinsam mit Josef Kremers, der seit einiger Zeit im Ruhestand ist, über die zukünftige Entwicklung gesprochen.

Für Josef Kremers ist es ebenso ein wichtiges Anliegen, dass diese Tradition als „Nikolaus“ in unserem Dorf weiter fortzusetzen ist. Somit wird es in diesem Jahr rund um den 6. Dezember wieder heißen:

*„Der Nikolaus zieht durch unser Dorf
und alle freuen sich schon drauf“.*

Bedanken möchten wir uns herzlich, bei **Wilfried Jütten**, auch im Namen vieler Familien, aber auch bei **Josef Kremers**, der diese Tradition fortsetzen wird.

Anmeldungen bitte bei Josef Kremers, Hinter Halfes 54 D oder bei Albert Wynands, Josef-Spehl-Str. 39.

Vereine verbinden – sogar ortsübergreifend

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Drei-Dörfer-Gemeinschaft. Mein Name ist Leon Maaßen. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus dem schönen Eschweiler.

Vielen dürfte ich als Mitglied des Trommlerkorps Eschweiler e.V und der Lambertus Schützenbruderschaft Hülhoven Grebben Eschweiler - vor allem seit Kirmes - bekannt sein.



Seit dem 07.09.2022 bin ich nun auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Heinsberg – Löscheinheit Oberbruch.

Was zunächst als „scherzhaftes Gespräch“ anging, entwickelte sich schnell zur festen Idee. Auf dem Grillfest der Karnevalsgesellschaft Bröcker Waaterratte überzeugte mich André, der stellvertretende Einheitsleiter, von der Idee, mal bei einem Übungsabend vorbeizuschauen. Gesagt, getan. Nach 2 Besuchen bei einem Übungsabend und dem Kennenlern- und Aufnahmegespräch mit der Einheits- & Wehrleitung war ich schnell begeistert und bin nun Mitglied der Einsatzabteilung.

Jetzt beginnen für mich spannende Wochen und Monate. Meine persönliche Schutzausrüstung habe ich bereits erhalten. Bei den nächsten Übungsdiensten heißt es für mich nun „Fahrzeuge und Gerätschaften kennenlernen“ um fit für den Einsatzdienst zu sein.

Meine erste Tätigkeit war die Unterstützung bei der jährlichen Hydranten-Kontrolle im Einsatzgebiet der Löschinheit Oberbruch. Im kommenden Jahr starte ich dann meine Grundausbildung.

Viel mehr freue ich mich darauf, meine neuen Kameradinnen und Kameraden kennenzulernen sowie zum Schutz der Allgemeinheit in den Diensten der Feuerwehr tätig zu sein.

Wenn auch du ein spannendes, abwechslungsreiches Ehrenamt suchst, dann komm doch auch einfach mal vorbei oder nimm Kontakt zu uns auf. Ich bin mir sicher, dass wir uns bei der ein oder anderen Festlichkeit im Ort sehen werden. :)



100+1 Jahre

Die Freiwillige Feuerwehr Oberbruch sucht weiterhin neue Mitglieder – Wir freuen uns! kontakt@feuerwehr-oberbruch.de

Kartoffelferien gibt's nicht mehr ...

Bald ist es wieder so weit, dann ernten unsere Ortsbauern die angebauten Kartoffeln. Heutzutage allerdings mit deutlich weniger Arbeitsaufwand als damals:



Liebe Ortsring-Leser*innen,



in der Kita haben wir (die Kinder und Erzieher*innen) uns sehr mit der Natur beschäftigt, die uns in unserem großen Außengelände umgibt. Wir haben auf dem Kitagelände rund um die Rutsche, eine Wildblumenwiese angelegt. Der ein oder andere hat bestimmt beim Spazieren gehen schon unsere große Sonnenblume entdeckt, die aus der Blumensamenmischung emporgewachsen ist. Zudem haben wir durch Upcycling unseren alten Atelierschrank aufgewertet und hieraus ein Blumenbeet gebaut.

Im Sommer haben wir außerdem ein Hochbeet bekommen. Die Edeka-Stiftung ist Sponsor dieses Projektes und kommt nun jährlich in die Kita. Sie bepflanzen mit den Kindern jedes Jahr aufs Neue das Beet. Nach kurzer Wartezeit konnten die Kinder rote und weiße Beete, Salat, Tomaten sowie gaaaannnz viele Gurken ernten. Das Gärtnern war für die Kinder ein riesen Hit und das Hochbeet wurde fleißig gegossen und gepflegt. Da nun der Herbst und Winter naht, haben wir zusammen mit den Kindern ein Insektenhotel aus unserem alten Postkasten gebaut und befüllt. Wir hoffen sehr, dass wir so dem ein oder anderen Insekt einen Unterschlupf bieten können.



Plattdeutsch-Abend 2022



Nach einer Corona bedingten Zwangspause konnte der Ortsring im Juni endlich wieder zu einem Plattdeutsch-Abend einladen.

Die Räumlichkeiten in der Alten Schule waren sehr gut besucht und bis auf den letzten Platz gefüllt. Schön war das Wiedersehen nach so langer Zeit. Gerd Sonnenschein begrüßte alle



Anwesenden und lud zu einem Erfrischungsgetränk ein.



Die Vorträge waren in diesem Jahr wieder sehr abwechslungsreich und der Abend dadurch kurzweilig. Hans-Peter Botterweck stellte die Schul- und Kindertagesstätten früher und heute gegenüber. Unser Top-Sketch-Duo

Gerdmarie Gerhardt und Werner Hermanns unterhielten die Zuschauer mit einem Gespräch zwischen Eheleuten.

Alte Fotos regten zum spontanen Austausch an. Und unter der Rubrik „Dings aus dem Keller“ brachte Silvia Uedelhoven etwas Geheimnisvolles mit. Frau Heitzer löste das Geheimnis recht schnell und erkannte eine Flaschenkorken-Verschleißhilfe.

Im nächsten Jahr wird es hoffentlich wieder einen Plattdeutsch-Abend geben. Wer einen Beitrag dazu beisteuern möchte, kann sich gerne jederzeit bei den Mitgliedern des Ortsrings oder auch per E-Mail (info@unser-ortsting.de) melden. Wir freuen uns immer über Meldungen.

Der Ortsring Boule-Abend an der Alten Schule

Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt hat in diesem Jahr auch wieder unser Boule-Abend stattgefunden. So langsam hilft uns die Erfahrung bei dem Spiel! Schnell waren die Regeln wieder da und es konnte losgehen. Bunt gemischte Teams fanden sich zusammen. Bei kleiner Stärkung wurde neben dem Spiel auch das ein oder andere Gespräch geführt.

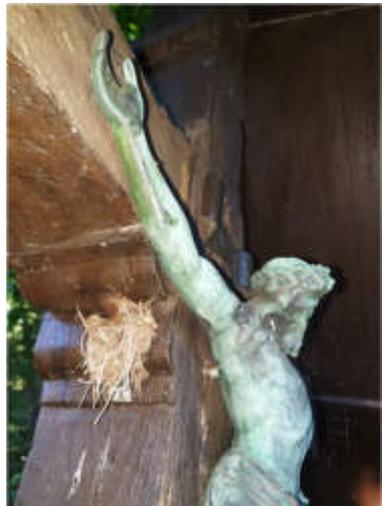
Schön, wenn man in so lockerer Atmosphäre in der Drei-Dörfer-Gemeinschaft zusammenkommt! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Zaunkönig am Wegekreuz

Uns erreichte eine Zusendung von Josef Kremers. Er hat am Wegekreuz beim "Baron" in Hülhoven, früher bekannt als "Dicke Böök" ein Nest entdeckt.

Dort hat sich ein Zaunkönig häuslich eingerichtet.

Ob er hier wohl besonderen Schutz bekommt?



(Bild: Josef Kremers)

Die traditionelle Radtour im August

Nach den Sommerferien hatte der Ortsring wieder seine traditionelle Radtour geplant. In diesem Jahr war uns trockenes Wetter vergönnt, als wir in großer Runde an der Alten Schule starteten.



Inzwischen sind die meisten Teilnehmer mit E-Bikes unterwegs. Deshalb wurde die Tour etwas weiter geplant.

Die Route führte uns durch viele Orte. Über Oberbruch nach Unterbruch, dann von Heinsberg über Kirchhoven bis nach Brüggechen zum Kaffee-Stopp. Dort hatten unsere Testfahrer im Vorfeld das kleine Café und Lädchen „Yvonne’s Chocolaterie“ entdeckt.



In gemütlicher Runde - und sehr freundlicher Umgebung - gab es Kaffee und superleckeren Kuchen. Und auch einige Deko-Artikel wurden in den Gepäcktaschen mit nach Hause genommen.

Gestärkt machten wir uns über Waldfeucht, dann Richtung Aphovener Feld auf den Rückweg. Manche Teilnehmer ließen die Radtour noch in der Oberbrucher Altstadt ausklingen. Spaß und Freude hat es uns allen gemacht!

Neues Mitglied im Ortsring

Mit der Freiwilligen Feuerwehr Löscheinheit Oberbruch begrüßen wir unser neuestes Mitglied im Ortsring Eschweiler • Grebben • Hülhoven! Ortsübergreifend unterstützt sie uns schon seit vielen Jahren immer wieder.

Was viele vielleicht gar nicht wissen:

Eschweiler, Grebben und Hülhoven gehören zum Einsatzgebiet der



Löscheinheit Oberbruch, wie uns der Einheitsleiter OBM Marco Kleinen im Dialog erklärt.

Und daher wie schon so oft: **Herzlich Willkommen!**

Einladung besinnliches Stündchen

Wir möchten einen neuen Anlauf nehmen und versuchen, unser besinnliches Stündchen dieses Jahr wieder aufleben zu lassen.



Traditionell treffen wir uns dazu am Samstag vor dem ersten Advent. In diesem Jahr ist dies der **26. November 2022**.

Damit die Kleinsten schon mit dabei sein können, starten wir um **16:30 Uhr an der Alten Schule**, um – begleitet von Gesang – Tannenbaumschmuck anzubringen und die erste Kerze am

Advents-Kranz zu entzünden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Trommelgeflüster

Neues vom Trommler- und Pfeiferkorps 1928 Eschweiler e.V.

Jubiläumskonzert in der Festhalle am 22.04.2023

Im April nächsten Jahres werden wir wieder ein Konzert in der Festhalle in Oberbruch aufführen. Hierzu möchten wir die Dorfbevölkerung bereits jetzt herzlich einladen. Aufgrund des 95-jährigen Bestehens des Vereins wird diese Ausgabe von „TKE in Concert“ ein Jubiläumskonzert sein.

Es werden wieder Werke aus Film und Fernsehen, Musical und Rock-Pop ebenso wie Originalkompositionen für Spielmannszüge und „traditionelle“ Märsche gespielt.



Der Kartenvorverkauf beginnt in den nächsten Wochen an den bekannten Stellen und bei allen aktiven Mitgliedern des Vereins. Sprecht uns gerne einfach an!

Maximilian Rütten

Seite | 19



St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.
Hülhoven - Grebben - Eschweiler



Wir blicken auf ein ereignisreiches Schützenjahr zurück, in dem wir - Gott sei Dank - endlich wieder unseren kompletten Veranstaltungskalender mit vielen schönen Festen und Begegnungen durchführen konnten.

Nachdem die Wintermonate genutzt worden waren, um alle Veranstaltungen zu organisieren und vorzubereiten, konnte am Pfingstsonntag der Vogelschuss wie gewohnt auf dem Festplatz an der Alten Schule stattfinden.



Der Tag begann traditionell mit dem Pfingstgottesdienst, den wir gemeinsam mit Pastor Mengen feierten. Viele Besucher blieben zum Frühschoppen und zum Mittagessen. Unsere Gäste genossen das gesellige Miteinander und das unterhaltsame Festprogramm. Ein Höhepunkt waren auch in diesem Jahr wieder unsere Fahnen-schwenker, die ihr Können zeigten.



Beim Schießen auf die Vögel für die Jungschützen und der Schülerprinzessinnen lieferten sich Sophie Esser und Leon Maaßen sowie Linea und Antonia Lowis schon eifrige Wettkämpfe. Die Schießmeister Herbert Gülpen und Ralf Köchling kamen mit dem Nachladen der Munition kaum nach. Am Ende standen dann Leon Maaßen als Jungschützenkönig und Linea Lowis als Schülerprinzessin fest.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit errang Sigrid Dautzenberg mit dem 421. Schuss die Königswürde der St. Lambertus Schützenbruderschaft von Hülhoven-Grebben-Eschweiler. Nach einem packenden Schießduell mit Verena von Scheibler konnte die Grebbenerin sich in einer fairen Konkurrenz durchsetzen. Große Freude herrschte bei allen Anwesenden darüber, dass mit Sigrid Dautzenberg die erste Frau in der langen Geschichte der Bruderschaft die Königinnenwürde errang.



Am 16. Juni nahm die Bruderschaft wie in jedem Jahr an der Fronleichnamsprozession von St. Andreas nach St. Aloysius teil.



Am 19. Juni besuchten wir das Dreifachfest in Uetterath. Die befreundeten Vereine feierten das Stadtmusik-, Feuerwehr- und Kaiserfest. Wir hatten einen herrlichen Tag in unserem Nachbarort.



Am 8. Juli war es dann so weit: Endlich wieder Kirmes feiern. Nachdem die Königinnenallee und die Häuser der jungen Majestäten geschmückt und der Festplatz hergerichtet war, konnte am Freitag der Gaudi-Abend starten. Bei wunderbarem Wetter hatten Jung und Alt Spaß beim kurzweiligen Programm und guter Tanzmusik.



Unsere Freundinnen und Freunde vom TKE heizten die Party an.



Am Samstag, Sonntag und Montag feierten wir gemeinsam mit der Dorfbevölkerung ein wunderbares Sommerfest. Die Kirmes begeisterte an allen drei Tagen die Gäste aus nah und fern. Mit dem Königsball, den Umzügen und Paraden hatten wir ein Programm voller Höhepunkte.





Am Montagmorgen fand auch wieder das traditionelle Wecken durch das Trommlerkorps statt.



Geselliges Frühstück im Haus Nobis. Schön war's!



Danach standen die Kinder im Mittelpunkt. Im Kindergarten wurden wir schon erwartet.

Gespannt folgten die Kleinen uns in das Festzelt und führten ihren Tanz auf und sangen für die Königin.



Die Sommerkirmes hat uns einen riesigen Spaß gemacht und wir sind dankbar, dass die Dorfbevölkerung unserer Einladung auf den neuen Kirmesplatz an der Alten Schule gefolgt ist!

Im September ging es dann noch einmal bei bestem Wetter zum Bezirksschützenfest nach Laffeld.



Auch hier hatten wir wieder bestes Wetter und viel Spaß beim Umzug mit vielen anderen befreundeten Vereinen.



Am 17. September folgte dann mit dem Lambertusfest der Abschluss unserer Open-Air-Saison. In alter Tradition feierten wir das Andenken an unseren Schutzpatron, der im 8. Jahrhundert Bischof von Maastricht war. Trotz schlechtester Wettervorhersagen blieb es über weite Strecken des Nachmittages trocken, sodass wir ein schönes Fest mit unseren Freunden und Gästen feiern konnten.

Wir danken allen Freunden und Gästen unserer Veranstaltungen für Euren Besuch und Eure Unterstützung!

Gemeinschaft und Zusammenhalt, Freude und Geselligkeit – das sind unsere Anliegen. Dafür veranstalten wir unsere Feste. Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr!

Wer **Anschluss** und **Geselligkeit** sucht, gerne feiert, singt und lacht, der ist bei uns richtig!

Sprecht uns unverbindlich an oder schreibt uns eine Mail:

schuetzen-grebben@t-online.de

Ihr findet uns auch auf facebook:



Kinder und Jugendliche, die sich für das **Fahnschwenken** oder für den **Schießsport** interessieren, sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die Fahnschwenker trainieren samstags um 10:30 Uhr in der **Sporthalle Grebben**. Die Sportschützen trainieren dienstags um 19:30 Uhr auf dem **Schießstand in der Alten Schule**.

Eure St. Lambertus Schützenbruderschaft

Zuversicht und Optimismus in schwierigen Zeiten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die großen aktuellen Krisen und Probleme beschäftigen uns auch im Stadtrat. Die hohen Energiekosten belasten natürlich auch den städtischen Haushalt. Und die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge stellt auch eine große Herausforderung dar.

Aber trotz aller besorgniserregenden Berichte: Das Leben geht weiter. Wie beeindruckend ist es da, dass in der Ukraine an vielen Stellen sofort nach der Zerstörung der Wiederaufbau beginnt. Nur so kann man dem unberechenbaren Angreifer Widerstand demonstrieren.

Auch wir lassen uns nicht einschüchtern. Aufmerksam beobachten wir die Geschehnisse und die Auswirkungen für unsere Stadt. Und mit Augenmaß treffen wir die anstehenden Entscheidungen. Unser aller Anliegen ist es, dass die beschlossenen und geplanten **Maßnahmen** und **Projekte** auch umgesetzt werden.

Vieles von dem, was wir auf den Weg gebracht haben, dient der Bildung und der Freizeitgestaltung unserer **Kinder und Jugendlichen**: die Neugestaltung der Spielplätze, der Bau von Kunstrasenplätzen, der Sport- und Freizeitpark Wurmaue in Oberbruch, die Sanierung, Erweiterung und der Neubau von Schulen, der Neubau von Kitas, die Digitalausstattung der Schulen usw.

Mit der Einrichtung eines **kommunalen Sicherheitsdienstes** und dem Neubau von **Feuerwehrhäusern** sowie der Anschaffung neuer **Feuerwehrfahrzeuge** investieren wir auch weiter in den Schutz und die **Sicherheit** unserer Bürgerinnen und Bürger.

Auch in unseren drei Dörfern geht es voran:



Als erste Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in Grebben und Hülhoven wurde im **Hofbruch** eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Wir hoffen, dass sich nun auch alle daran halten. Über weitere Maßnahmen sind wir mit der Verwaltung im Gespräch.

Im Juni hat der Stadtrat das **Radverkehrskonzept** beschlossen. Eine Maßnahme ist die Einrichtung einer **Fahrradstraße** auf der Kampstraße und der Schafhausener Straße. Damit sollen vor allem die Kinder und Jugendlichen geschützt werden.

Autos können dort weiterhin fahren und parken. **Anfang 2023** ist eine **Bürger-Information** geplant.



Nachdem die Fördermittel für die **Entlüftungsanlage** in der Sporthalle Grebben genehmigt wurden, ist die Anlage mittlerweile bestellt und soll im ersten Quartal 2023 eingebaut werden. (Auch hier gibt es verlängerte Lieferfristen.) Dann kann der **Sportunterricht** wieder stattfinden.

Die Resonanz auf die Informationen zur Ortsgeschichte und zu den aktuellen Projekten, die in **Grebben** umgesetzt werden, war sehr positiv. Wir werden das wiederholen!



Schreiben Sie mir einfach Ihre Meinung!

guido.ruetten@t-online.de

Bei Fragen und Problemen erreichen Sie Ihre **Stadtverordneten** Marita Maybaum und Guido Rütten telefonisch und per Mail.

Bei **Facebook** berichte ich über die politische Arbeit im Stadtrat. Einfach googeln – „**Guido Rütten Stadtrat**“.

Guido Rütten



St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.
Hülhoven - Grebben - Eschweiler



3. Drei-Dörfer-Krippenweg Hülhoven - Grebben - Eschweiler

11. Dezember 2022

11.00 - 19.00 Uhr

Weihnachten 2022

Und immer noch eine besondere Zeit.



Herzlich Willkommen zum Drei Dörfer-Krippenweg. Zum 3. Mal findet in unserer Drei-Dörfer-Gemeinde der Krippenweg statt. Diesen wollen wir auch 2022 mit euch gemeinsam gestalten und erleben. Animiert auch eure Nachbarn und Freunde sich an unserem Krippenweg zu beteiligen. Das Ziel ist möglichst viele Krippen über die drei Dörfer verteilt zu sehen.

Mit unserem Krippenweg möchten wir Sie einladen, sich auf den Weg zu machen und sich von der Weihnachtsbotschaft unserer Krippen anstecken zu lassen. Jede Krippe erzählt ihre eigene Weihnachtsgeschichte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Krippen.



Jungschützen der
St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.
www.schuetzen-grebben.de

Jeder der gerne mitmachen möchte dekoriert seinen Vorgarten, sein Haus oder ein Fenster möglichst weihnachtlich und ganz wichtig setzt eine Krippe auf !

Wenn Sie sich für diese Idee begeistern können bitten wir um eine Rückmeldung, damit wir sie in unserem Wegweiser aufnehmen können.

Mobil: 017654262780
Email: schuetzen-grebben@t-online.de

Am Tag des Krippenweges finden Sie auf unserer Homepage einen Wegweiser.

„ www.schuetzen-grebben.de „

.....
Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Getränke und Speisen an.

Alte Schule - Glühwein & Gegrilltes

Am Kapellenring - Glühwein & Eintopf

Am Mühlenbach - Glühwein
.....



In diesem Jahr findet zum erstenmal an der „Alten Schule“ ein Krippenspiel statt.

Die Schüler*innen der Grundschule Grebben werden das Krippenspiel jeweils um 15 Uhr & 17 Uhr aufführen.
.....

Alle Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Speisen spenden die Jungschützen an die Kinder Chancen Tafel - Oberbruch.

Die Schützenbruderschaft - Der Vorstand



Historische Ortsansichten



Dieses Haus im Muldenweg in Hülhoven war früher Sitz der Brauerei Minkenberg.

